

Das Diakonische Werk Werra-Meißner sucht für die **Fachstelle für Suchthilfe und Prävention** in Eschwege zum 01.10.2026

**eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in B.A. (m/w/d)
oder vergleichbare Qualifikation**

für die **Suchtpräventionsarbeit in Teilzeit mit 32,0 Wochenstunden, befristet als Elternzeitvertretung bis 30.04.2028.**



19,5 Stunden entfallen auf die Fachstelle für Suchtprävention
Suchtprävention fördert ganzheitlich, nachhaltig, umfassend und frühzeitig Lebens- und Sozialkompetenzen als Schutzfaktoren gegenüber einer Abhängigkeitsentwicklung.



12,5 Stunden entfallen auf das Projekt „HaLT - Hart am Limit – Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen“

Bei HaLT wird Jugendlichen, die durch Alkohol- und Drogenmissbrauch auffallen, ein konkretes Hilfs- und Beratungsangebot unterbreitet. Zudem werden präventive Netzwerke geschaffen, die sich für die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes einsetzen und Initiativen gegen exzessiven Alkoholkonsum entwickeln.

Schwerpunkte der Tätigkeit

- Konzeption und stetige Umsetzung vielfältiger Veranstaltungsformate und Projekte zur Suchtprävention
- Fortführung bestehender Projekte (Juice-Box, JugendFilmTage...)
- Durchführung interaktiver Elternabende und Fortbildungen für Multiplikatoren
- Organisation und Durchführung von Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- zuverlässige Kooperation mit Auftraggebern und Kooperationspartnern
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Fachgremien und fachspezifischen Fortbildungen
- Übernahme von Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit bei entsprechendem Ausgleich

Erwartete Qualifikation/Kompetenzen

- Bereitschaft, sich umfassend in die Bereiche der Suchthilfe und Prävention einzuarbeiten
- Einarbeitung in und Aufrechterhaltung der bestehenden Netzwerke im Werra-Meißner-Kreis
- Kreativität und Flexibilität
- Moderation und Anleitung von Gruppen
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Medienkompetenz und gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Führerschein und eigenes Auto für Dienstfahrten
- eine positive Haltung zur evangelischen Prägung unserer Einrichtung erwünscht

Wir bieten

- ein abwechslungsreiches, interessantes und anspruchsvolles Arbeitsfeld
- eigenständige Arbeitsorganisation
- hessenweite Vernetzung mit anderen Präventionsstellen
- ein multidisziplinäres und fachkompetentes Team
- regelmäßige Fortbildungen
- Supervision
- eine Vergütung nach S 11b TVöD einschließlich betrieblicher Altersvorsorge

Sie sind interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **13.09.2026** bevorzugt als E-Mail mit pdf-Datei an:

Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner
Dekan Ralph Beyer
Goldbachstraße 12
37269 Eschwege
E-Mail: dekanat.werra-meissner@ekkw.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.suchtpraevention-eschwege.de

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Fachstelle für Suchthilfe und Prävention,
Telefon: 0 56 51 / 3 39 42 92, E-Mail: suchthilfe@diakonie-werra-meissner.de